



Eigenheimer Verein Happing u. Umgebung e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Hohmann
info@eigenheimerverein-happing.de
www.eigenheimerverein-happing.de

@ktuelle Informationen!

BayWa-Wiese - die endlose Geschichte

In die Angelegenheit „Nutzung und Bebauung der BayWa Wiese“ kommt wieder Bewegung. Laut OVB vom 4. November 2017 hat sich der Bau- und Verkehrsausschuss des Rosenheimer Stadtrates mit diesem Thema befasst.

Aufgrund der Berichterstattung im OVB führten wir mehrere Besprechungen mit anderen Happinger Initiativen und Vereinen. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst und bei der Herbstversammlung des Eigenheimervereins Happing vorgestellt.

Welche Änderungen sind aktuell bei der Art und Nutzung der BayWa Wiese vorgesehen?

Das Thema „Diskcounter ist vom Tisch! Es ist nur Wohnungsbau vorgesehen – 247 Einheiten – davon übernimmt die GRWS ca. 100 Wohnungen. Der Bau von öffentlich geförderten Wohnraum sowie Wohnbebauung zum Zwecke der Eigentumbildung ist geplant.

Eine **Hotelanlage** (Kategorie ist noch nicht bekannt) war auch früher schon geplant. Ob es eine **gewerbliche Nutzung auf der BayWa Wiese** in einer überschaubaren Größenordnung gibt, steht noch nicht fest! Ergänzend regen wir an, die **Planungen für ein Feuerwehrhaus (FFW Happing) auf der BayWa Wiese** weiterzuführen!

Die Verkehrserschließung“ für den Bereich BayWa Wiese wird von uns abgelehnt! Die Ausschüsse haben in der Vorlage eine Zufahrt von der B 15 bzw. eine Ausfahrt in die (noch) B 15 mehrheitlich abgelehnt!

Wir halten trotz dieser Entscheidung an der Einrichtung einer Zu- und Abfahrt von/zur (noch) B 15 für unumgänglich und dringend geboten! Wir sind u. a. der Meinung, dass die vorgesehenen Verkehrslenkungsmaßnahmen ausschließlich zu einer Entlastung und Beruhigung im Areal „BayWa-Wiese“ führen. Der Verkehr wird nur in andere Stadtteile verlagert. Der fließende Verkehr aus dem Areal „BayWa Wiese“ führt auf alle Fälle zu Stauungen und Chaos im morgendlichen Berufsverkehr, insbesondere in Richtung Happinger Straße. Ein sog. Ausweich- und Schleichverkehr durch Kaltwies/Kaltmühl und Althapping durch ortskundige Anwohner wird an der Tagesordnung sein.

Wie geht es nun weiter?

Wir schlagen OB Bauer und den Fraktionen des Rosenheimer Stadtrates im Frühjahr 2018 eine gemeinsame „Gesprächsrunde“ vor und bieten eine konstruktive Mit- bzw. Zusammenarbeit an. Wir werden selbstverständlich mit Nachdruck die Interessen unserer Mitglieder und der Happinger Bürger in gewohnter Art und Weise vertreten

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung informieren!

Herzliche Grüße
Klaus Hohmann, 1. Vorsitzender